

## Neunter Beitrag zur Coleopteren-Fauna von Europa und den angrenzenden Ländern.

Gegeben von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

### 1. *Agonum perprasinum* n. sp.

Von der Grösse und Form des *A. marginatum*, aber schmaler paralleler und schlanker gebaut, oben und unten dunkel grasgrün, der Mund, Taster, Fühler und Beine ganz schwarz. Kopf wenig schmaler als der Thorax, fast glatt; Halsschild breiter als lang, viel schmaler als die Flügeldecken, oben fein quer gewellt, die Seiten vor den sehr stumpfen, oben markirten Hinterecken sehr schwach ausgeschweift, die Basis etwas breit gerundet, Scheibe vor derselben mit 2 Längseindrücken. Flügeldecken gestreckt, fast parallel, hinten schwach gebuchtet, oben gleichmässig fein gestreift, in den Streifen fein punktiert, die Zwischenräume flach, der 3. mit 4 grösseren Punkten; hievon sind die hinteren 3 dem zweiten, der erste dem dritten Streifen stark genähert. Unterseite fast glatt, Beine schlank, die Hüftgelenke und Trochanteren braun. Halsschild mit den normalen 2 Lateralborsten. Long.: 10–11 mm.

Var. **pernigrum**: Oberseite wie die Unterseite schwarz, oben mehr weniger matt. Diese sehr auffällige Form wird dem *A. lugens* ähnlich, unterscheidet sich aber durch schmalere Körperform, grösseren Kopf, den Halsschild mit nicht so verflachten länglichen Basaleindrücken, feinere Deckenstreifen und die Anzahl der Punktgrübchen am dritten Zwischenraume.

A k b e s, in Obersyrien. Von Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas eingeschendet.

### 2. *Hydroporus Hedwigi* n. sp.

Gehört nach v. Seidlitz' Tabelle in die 4. Gruppe; er ist von den kleinen schwarzen Arten dieser Gruppe durch die breite und kurze Körperform, den sehr breiten Kopf und die auch vorne eingezogen gerundeten Flügeldecken auffällig verschieden.

Schwarz, die Palpen, Fühler und Beine rothgelb, die Fühlerspitzen schwach gebräunt, die Mittelglieder nicht länger als breit, die 2 Basalglieder etwas länger und dicker. Kopf gross und sehr breit, beträchtlich länger als der Halsschild,

dicht und fein punktirt, die Punktur besonders zur Basis etwas langstrichelig erscheinend, neben dem Vorderrande mit einer gröberen Punktreihe, welche den Vorderrand absetzt, die Scheibe vor der Basis quer niedergedrückt, die Seiten gerundet, mässig stark gerandet, der Seitenrand als feines Leistchen emporgehoben; die Basis gegen das Schildchen nur schwach vorgezogen. Flügeldecken kurz und breit, seitlich stark gerundet, auch vorne etwas eingezogen, so dass die Hinterwinkel des Halsschildes seitlich etwas vortreten, oben fein punktirt und kaum sichtbar dunkel behaart, die Scheibe mit 2 hinten verschwindenden deutlicheren Punktreihen, der Seitenrand, von der Seite betrachtet, zu den Schultern fast gerade ansteigend; die Spitze der Flügeldecken manchmal dunkelbraun. Vorder- und Mitteltarsen des ♂ erweitert, plump, die Mittel- und Vorderschienen gegen die Spitze beträchtlich verbreitert. Long.: 3 mm.

Im Tatra Gebirge, hochalpin, an Schneerändern unter Steinen von Frau Hedwig Gruber aus Bielitz gesammelt.

### 3. *Parnus Schneideri* n. sp.

*Brevis, crassus, niger, brevissime subaureo-tomentosus, et pilis nigris minus longis intermixtis, antennis pedibusque obscure fuscis, tarsis dilutioribus. Fronte prothoraceque nonnunquam in medio obsolete subcarinulatis, elytris basi obscure substriatis, pone basin levissime constrictis, scutello vix dilutiore.* Long.: 4·5 ad 5 mm.

Dem *P. auriculatus* äusserst ähnlich, das Schildchen kaum heller tomentirt, Flügeldecken am Grunde viel feiner goldgelb, oft undeutlich tomentirt, die längeren Haare nur halb so lang als bei der verglichenen Art und den Verwandten, hinter der Basis leicht eingeschnürt, Beine dunkelbraun, Tarsen heller.

Norddeutschland: Borkum. Von Dr. Oscar Schneider entdeckt, dem diese Art gewidmet erscheint.

### 4. *Homoeusa rutilipennis* n. sp.

*Robusta, nigra, nitida, subtiliter fulvo-puberula, antennarum articulis duobus basalibus, palpis, pedibus elytrisque laete rufis, abdomine apice brunneo, antennis crassis, thoracis basim vix attingentibus, articulis intermediis valde transversis, capite sublaevi, prothorace amplo, sat convexo, ad latera subliliter punctato, elytris thorace brevioribus, sat dense subaciculatim punctatis, sutura leviter depressa, abdomine sensim acuminato, lateribus late mar-*

*ginato-reflexo, supra subtiliter fere granulatim punctato, segmento penultimo fere laevi.* Long.: 3·6, lat. 1·5 mm.

Doppelt grösser und breiter als die bekannten 2 Arten, schwarz glänzend, die Basis der Fühler, Palpen, Beine und Spitze des Abdomes gelbroth oder braunroth, die Flügeldecken lebhaft roth. Die Fühler sind kurz und dick, spindelförmig. Der Thorax ist wie bei den bekannten Arten gebaut, wenig breiter als die Flügeldecken, gewölbt und die Basis fein gerandet. Die Flügeldecken beträchtlich kürzer als der stark quere Halsschild, deutlicher, aber weniger dicht punktirt, längs der Nath leicht vertieft. Abdomen sehr deutlich wenig gedrängt punktirt, glänzend, nur das vorletzte Segment fast glatt.

Ein gutes Exemplar erhielt ich aus Spanien von Sign. Jose Maria de la Fuente, von Pozuelo de Calatrava, mit der Ettiquette „V. Stos. Mayo.“ Die Wirthsameise war dem Thierte leider nicht zugefügt.

#### 5. *Alexia tatrca* n. sp.

Der *A. carpathica* sehr ähnlich, aber dunkler gefärbt, etwas länger und weniger anliegend behaart, Oberseite bei ähnlicher Dichte viel stärker punktirt und durch die schwarze Fühlerkeule leicht zu unterscheiden. Schwarz oder dunkel kastanienbraun, Fühler bis auf die dunkle Keule und Beine gelbroth, überall sehr dicht und stark, Halsschild doppelt feiner punktirt, die Scheibe der Flügeldecken an der Naht nicht im weiten Umfange verwaschen heller gefärbt, wie bei dunklen Stücken der verglichenen Art.

Von allen anderen Arten derselben Gruppe mit kurzer Behaarung durch die dichte und starke Punktur auffällig verschieden. Long. 1·7 mm.

Lebt unter abgefallenem Laube der subalpinen Region in der ganzen Tatra.

#### 6. *Potosia angustata* var. nov. Mülleri.

Oberseite schwarz, glänzend, Unterseite dunkel erzfarbig, ebenfalls glänzend.

Aus Dalmatien, von Herrn Carl Müller, k. k. Statthaltereii-Official in Zara eingesendet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Neunter Beitrag zur Coleopteren-Fauna von Europa und den angrenzenden Ländern. 45-47](#)